

## **Curriculum Vitae Prof. Dr. habil. Stefanie Schnebel**

- 1987 – 1991 Studium Lehramt an Realschulen, 1. Staatsprüfung
- 1993 – 1994 Vorbereitungsdienst, 2. Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen
- 1994 – 1999 Realschullehrerin
- 1991 – 1993 Magisterstudium an der Universität Konstanz (Zwischenprüfung)
- 1994 – 1997 Fortsetzung des Magisterstudiums an der Universität Tübingen, Fächer Erziehungswissenschaft, Psychologie und Philosophie
- 23.06.1997 Magisterprüfung zum Magister Artium an der Universität Tübingen. Magisterarbeit zum Thema: Lernprojekt Weltethos.
- 1999 – 2002 Promotion in Erziehungswissenschaft an der Pädagogischen Hochschule Weingarten und der Universität Tübingen; Promotionsstipendium des Landes Baden-Württemberg
- 23.10.2002 Promotion. Thema der Dissertation: Unterrichtsentwicklung durch Kooperatives Lernen
- 2002 – 2016 Akademische Rätin, seit 2008 Akademische Oberrätin für Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Schulpädagogik an der Pädagogischen Hochschule Weingarten
- Juni 2016 Ruf auf eine W2-Professur für Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Schulpädagogik an die Universität Tübingen
- 2016-2017 Professorin (W2) für Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Schulpädagogik an der Universität Tübingen
- November 2016 Ruf auf eine W3-Professur für Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Grundschulpädagogik an der Pädagogischen Hochschule Weingarten
- 2017 Habilitation an der Pädagogischen Hochschule Weingarten. Thema der Habilitationsschrift: Lernbegleitung in Unterricht und Lehrpersonenausbildung. Venia legendi für Erziehungswissenschaft.
- Seit 01.04.2017 Professorin (W3) für Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Grundschule an der Pädagogischen Hochschule Weingarten

### **Stipendien und Preise**

- 1999 – 2002 Promotionsstipendium des Landes Baden-Württemberg
- Juni 1998 1. Preis der Stiftung Weltethos, Tübingen für die Magisterarbeit
- Nov 2013 Lehrpreis der Pädagogischen Hochschule Weingarten (gestiftet von der Kreissparkasse Ravensburg)

### **Rufe und Listenplätze**

- Ruf auf eine W 3 Professur für Lehrerbildungsforschung, Universität Gießen 2018, Ruf abgelehnt
- Ruf auf eine W 3 Professur für Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Grundschule, Pädagogische Hochschule Weingarten 2017, Ruf angenommen
- W 3 Professur für Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik Universität Vechta 2017, Platz 2
- Ruf auf eine W 2 Professur für Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Schulpädagogik, Universität Tübingen, Ruf angenommen
- W 3 Professur für Professionalisierungsforschung, Universität Tübingen 2016, Platz 2
- W 3 Lehrstuhl für Schulpädagogik, Universität Augsburg 2015, Platz 3
- W 3 Professur für Grundschulpädagogik, Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd 2015, Platz 2